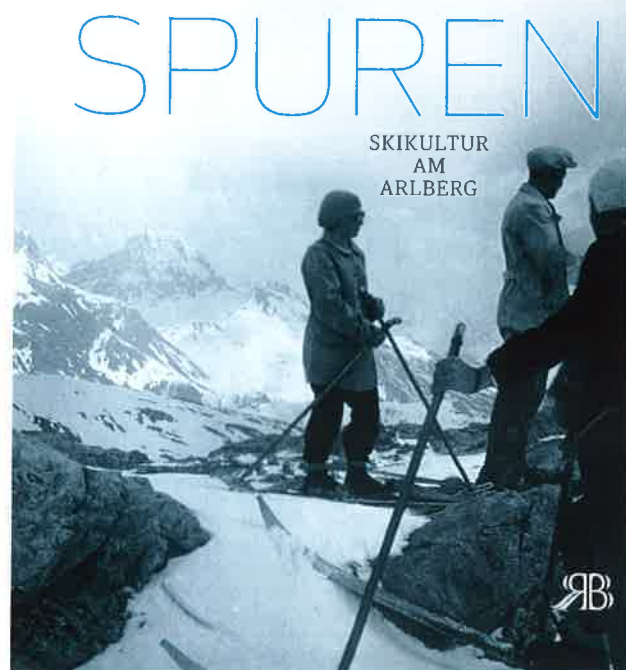


Spuren. Skikultur am Arlberg

Der Verein „ski.kultur.arlberg“ wurde 2008 gegründet, um Licht in die Geschichte des Skifahrens im Arlberggebiet zu bringen. So setzte sich der Verein das hehre Ziel, eine wissenschaftlich fundierte Beschäftigung mit der Skigeschichte zu fördern, die obendrein für ein breites Publikum gut lesbar sein sollte. Wie gut dies gelungen ist, wird deutlich, wenn man den neuen prächtigen Band „Spuren“ in Händen hält.

Herausgeber und Ethnologe Professor Bernhard Tschofen konnte zusammen mit Sabine Dettling und einem Autorenteam einen zeitlichen Bogen von 1880 bis in die 1960er Jahren spannen. Finanziert vom Verein ski.kultur.arlberg, unterstützt vom Land Vorarlberg und 2008 bis 2011 gefördert aus Mitteln der Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union LEADER liegt nun der prächtige Abschlussband des Projekts „Spuren“ vor, der die Geschichte der Skikultur am Arlberg auf mehreren Ebenen erzählt.

Die erfahrene Verlegerin und Grafikerin Rita Bertolini fand die passende, moderne Bildsprache. Mit Respekt vor den historischen Dokumenten hüllte sie die ehemals verstaubte Bergsportgeschichte in ein luftiges, liebevoll gestaltetes Kleid.



Tschofen B. (Hg.): „Spuren - Skikultur am Arlberg“ im Auftrag von ski.kultur.arlberg. 2014. Zirka 360 Seiten mit 700 Abbildungen, Hardcover 28 x 21 cm, deutsch/englisch, Bertolini Verlag, Bregenz. Das Buch kann zum Preis von 34,- Euro beim Lechmuseum, Telefon +43 (0)5583 2213240, E-Mail: museum@gemeinde.lech.at, bestellt werden.

Staatspreis

Das neue „Lecher Gemeindebuch“, vorgestellt in der Walsper Heimat Nummer 96/2015 (Seite 483), wurde mit dem Staatspreis „Schönstes Buch Österreichs 2014“ ausgezeichnet. In der Jurybegründung heißt es unter anderem: „Die Chronik eines Orts als Anschauungsmaterial handwerklicher Perfektion. Abwechslungsreich und liebevoll in den gestalterischen Details, gelingt es durch ein gekonnt unaufdringlich in Szene gesetztes, nichts desto trotz im wortwörtlichen Sinn makellos bespieltes Satz-/Bildlayout, unterschiedlichste Informationen zu einem einheitlichen Gesamtbild zusammenzufassen.“ Herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Auszeichnung!